

INFORMATIONEN

Anne BRÜLLS

Tel 0221 809-4031, anne.bruells@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)

Tel 0221 809-4016 oder - 4017

Fax 0221 809-4066, fobi-jugend@lvr.de

TEILNAHMEBEITRAG

20,- EUR für die Teilnahme als Tagesgast inkl. Veran-
staltungsverpflegung.

TEILNEHMERZAHL

20

ANMELDESCHLUSS

2. September 2019

Eine Anmeldemöglichkeit über den Online-Katalog des
LVR-Landesjugendamts Rheinland finden Sie **hier** oder
unter www.jugend.lvr.de > Fortbildungen > Online-Katalog
> Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit > 26.09.2019.

ORT

Zentralverwaltung des LVR

HORION-HAUS, Raum NIERS

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln



**STARKE NETZWERKE
FÜR EINE
EIGENSTÄNDIGE
JUGENDPOLITIK**
26. SEPT. 2019, KÖLN



STARKE NETZWERKE FÜR EINE EIGENSTÄNDIGE JUGENDPOLITIK

Netzwerkorientiertes Handeln bietet viel Potential für die Gestaltung einer eigenständigen Jugendpolitik in der Kommune. Das betrifft die Haltung der Akteure, die die Lebenswelten von Jugendlichen in der Kommune mitgestalten, ihre Zusammenarbeit in Netzwerken und die kommunale Steuerung.

Kommunen sind Mitgestalter von Lebenschancen junger Menschen. Dabei haben gerade die Jugendämter eine große Mitverantwortung für gelingendes Aufwachsen. Netzwerkhandeln bietet die Chance, verschiedene Professionen und Institutionen gleichberechtigt in die Weiterentwicklung der Jugendarbeitslandschaft und Umsetzung einer eigenständigen Jugendpolitik einzubeziehen. Neben staatlichen Akteuren – hierzu gehören insbesondere die kommunalen Jugendpfleger*innen – können freie Träger, Verbände, ehrenamtliche und zivilgesellschaftliche Akteure an der Klärung von Bedarfen, Interessen und Lösungen beteiligt werden. Der Einbezug junger Menschen als Expert*innen ihrer Lebenswelt sollte im Sinne einer demokratisch-partizipativen Jugendpolitik mit, für und von Jugend angestrebt werden.

Das Seminar führt in die Grundlagen der Netzwerkarbeit ein: Was heißt Netzwerkkultur? Wie können Netzwerke die Interessen von Jugendlichen und die Jugendperspektive in der Kommune stärken? Wie können sie die eigene Handlungsstrategie voranbringen? Diese und weitere Fragen wird das Tagesseminar aufgreifen. Neben fachlichen Inputs sind mehrere Workshopphasen vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit zum kollegialen und fachlichen Austausch und zur Beratung eigener Praxiserfahrungen.

TAGESABLAUF

9.30 Uhr Anreise/Stehcafé

10.00 Uhr **Begrüßung und fachliche Einführung**
Potentiale einer eigenständigen Jugendpolitik

Netzwerkorientiertes Handeln: Theoretische und konzeptionelle Hintergründe

Impulse für die Netzwerkarbeit vor Ort: Ausgewählte Instrumente

Fachlicher Austausch in Kleingruppen

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Impulse für die Netzwerkarbeit vor Ort**
Fortsetzung

Fachlicher Austausch in Kleingruppen

16.00 Uhr Ende des Seminartages



REFERENT

Alexander MAVROUDIS, Leiter der Koordinationsstelle Kinderarmut, LVR-Landesjugendamt Rheinland

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus der freien und öffentlichen Jugendhilfe in den Handlungsfeldern der Jugendförderung sowie interessierte Fachöffentlichkeit